



Spielbericht vom Spiel

TSV Wichmannshausen – FSK Vollmarshausen 5 : 1 (3:1)

Die Serie hält!

Der TSV Wichmannshausen zeigt nach der Winterpause attraktiven Fußball und hat sich mittlerweile auf Platz 7 der Tabelle vorgearbeitet. Auf Platz 4 sind es vier Punkte Rückstand, aber wir wollen mit den Füßen am Boden bleiben, auch wenn diese Stimmen nach dem Spiel am Wichmannshäuser Sportplatz zu hören waren. Nico Hildebrandt ist aktuell wohl in der Form seines Lebens. Was der junge Mittelfeldspieler derzeit auf dem Platz alles anstellt, ist fast unglaublich. Kopfballstark, laufstark und seit gestern auch noch schussstark präsentiert sich Jauers 6er. Nachdem der TSV in der 10. Minute ein "Hallo wach?" brauchte, Wenzel traf die Latte", bekam man das Spiel besser in den Griff. Nico „Maschine“ traf in der 20. Minute zum 1:0. Lucas Zindels starke Flanke von der rechten Außenbahn verwertete er mit dem Kopf. In der 30. Minute profitierte Nico Hildebrandt von der etwas nachlässigen Abwehrarbeit der Gäste, die an der Strafraumgrenze nicht entscheidend störten. Nico zog ab und sein Flachschiess landete im langen Eck, unhaltbar für Keeper Wenzel.

Der andere Mittelfeldmotor der TSV wollte da nicht nachstehen. Basti Degenhardt verwandelte einen Freistoß aus 20 Metern. Nico Hilde wurde zuvor vom Gegenspieler unfair von den Beinen geholt. Im Freudentaumel dann eine Nachlässigkeit in der Hintermannschaft des TSV und es stand nur noch 3:1. Diederich war der Torschütze der Gäste.

Nach dem Wechsel erhöhten die Gäste das Tempo und drückten auf den Anschlussstreffer. Doch die Abwehr um Hendrik Benz stand sicher und ließ nur wenig zu. So war es Basti Degenhardt und Andre Hossbach vorbehalten, die beiden letzten Treffer des Tages zu erzielen.

Am Ende stand ein doch etwas zu hoch ausgefallener Erfolg für den TSV, was Trainer Chris Jauer den Spielern in seiner Ansprache nach dem Spiel auch deutlich machte.

Am kommenden Wochenende spielt der TSV erneut zuhause. Gast wird dann der Tabellendritte, Bosphorus Kassel, sein.

Aufstellungen:

TSV - Laubach, Hanna, Dittrich, Benz, Hildebrandt, Degenhardt, Stunz, Zindel, Schilling, Hossbach, Rüppel

Ausw.: Reimuth (ETW), Ruelberg, Schindewolf (46. für Zindel), Borkenhagen, Werner (46. für Stunz), Orłowski (80. für Schilling)

FSK - Wenzel, Alkin, Kampczyk, Bechler, Dawin, Wenzel, Oezdemir, Diederich, Wilhelm, Riedl, Musick

Ausw.: Frey, Bolloni, Hemöl, Marquez